

## **RECHENSCHAFTSBERICHT 2011**

über den Zeitraum 17. 9. 2010 – 23. 9. 2011

Im Berichtszeitraum konnten folgende Aktivitäten zum Abschluss gebracht oder weiter geführt werden:

Der an den 67 UNESCO-Schulen Österreichs durchgeführte Aufsatzwettbewerb „Behandle die anderen so, wie du selbst behandelt werden willst – Wie bestimmen die folgenden Werte dein Leben: Gewaltlosigkeit, Gerechtigkeit und Fairness, Ehrlichkeit, Respekt vor Mensch und Natur“ war mit 1. Dezember 2010 abgeschlossen. Es beteiligten sich ca. 130 Schülerinnen und Schüler. Der aus 5 Personen bestehenden Jury gehörten an: Sr. Katharina Dr. Deifel, Mag. Irene Katzensteiner, Prof. Dr. Theo Matejka, Mag. Dr. Michael Weiss und Prof. Mag. Edith Riether. Es wurden 7 PreisträgerInnen ermittelt, 3 der Oberstufe, 3 der Unterstufe und 1 Volksschülerin. Am 1. April 2011 fand die feierliche Preisverleihung im Haus der Industrie statt: Die Präsidentin der UNESCO-Kommission Österreich, Fr. Botschafterin i.R. Dr. Eva Nowotny, überreichte die Urkunden und Geldkuverts. Die SchülerInnen der Oberstufe erhielten je 150 €, die SchülerInnen der Unterstufe je 100 € und die einzige Volksschülerin, die sich am Wettbewerb beteiligt hatte, erhielt 50 €. Die Preise wurden vom Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur gesponsert, Raum und Buffet stellte die Industriellenvereinigung zur Verfügung. Drei PreisträgerInnen durften ihre Arbeiten vorlesen, die anderen nahmen an einer Diskussion mit Jury-Mitgliedern teil. Die Moderation hatte eine Redakteurin der Tageszeitung DIE PRESSE übernommen, die am Tag darauf darüber berichtete. Die einzelnen Aufsätze sind auf der Homepage der IWEO nachzulesen. Da die einzelnen PreisträgerInnen z.T. ihre KlassenkollegInnen sowie ihre LehrerInnen mitbrachten, war die Veranstaltung hauptsächlich von Jugendlichen sehr gut besucht.

Vom 14. – 16. Okt. 2010 nahm die Präsidentin der IWEO an den Friedenstagen von St. Johann i. P. teil, die unter dem Titel veranstaltet wurden: „Das friedliche Potential der Religionen“. Sie konnte ein Workshop und einen Vortrag zum Thema Weltethos und zu den Zielen der IWEO halten sowie die Ausstellung präsentieren. Außerdem schrieb sie einen Beitrag zum zugehörigen Berichtsband.

Am 2. Oktober 2010 wurde die Präsidentin von CIRDE-AUSTRIA eingeladen, an einer Podiumsdiskussion über Interkulturellen Dialog

teilzunehmen. Bei dieser Gelegenheit konnte auch die Ausstellung „Weltreligionen-Weltfrieden-Weltethos“ gezeigt werden.

Ebenfalls im Oktober 2010 hielt der 2. Vizepräsident, Mag. Dr. M. Weiss, ein Workshop über „A Global Ethic Now“ anlässlich einer internationalen Tagung über „School Culture(s)-Values-Identities“ an der Pädagogischen und an der Privaten Pädagogischen Hochschule in Linz.

Am 4. November 2010 veranstaltete die Initiative Weltethos Österreich anlässlich eines Besuches von Prof. Dr. Hans Küng in Wien einen Pressebrunch in den Räumlichkeiten des Vereins in der Werdertorgasse im 1. Bezirk. Prof. Küng sprach über sein Buch „Anständig wirtschaften“, stellte sich den Fragen der Journalisten, gab einige Interviews, die tags darauf in verschiedenen Zeitungen erschienen. Die Veranstalter zeigten sich zufrieden, dass insgesamt ca. 30 Personen erschienen waren, die auf diese Weise auch den Sitz und die Arbeit der IWEO kennenlernten

Am Abend desselben Tages nahm Hans Küng im Radiokulturhaus an einer Podiumsdiskussion mit Dr. Hannes Androsch, Univ. Prof. Dr. J. Hanns Pichler und Univ. Prof. Dr. Erwin Bader teil, auf dessen Initiative er eingeladen worden war. Die Moderation übernahm Mag. Johannes Kaup von der Abteilung Religion des ORF. Gesprochen wurde über Wirtschaftsethik. Im Foyer des Radiokulturhauses konnte gleichzeitig die Ausstellung „Weltreligionen-Weltfrieden-Weltethos“ gezeigt werden.

Eine Aussprache über den Ethikunterricht konnte von der Initiative am 24. November 2010 in der Werdertorgasse organisiert werden. Teilnehmer waren die ÖVP-Wissenschaftssprecherin, Abg. Mag. Cortolezis-Schlager, der SPÖ-Bildungssprecher, Abg. Elmar Mayer, Sr. Katharina Dr. Deifel, Mag. Dr. Günther Greindl und die Präsidentin der IWEO. Die beiden Vertreter der Koalitionsparteien versprachen, sich für die Übernahme der Schulversuche in das Regelschulwesen einzusetzen. Elmar Mayer will darüber hinaus Ethikunterricht verpflichtend für alle SchülerInnen.

Am 30. Nov. 2010 erhielt die Präsidentin, Mag. Riether, Gelegenheit, am GRG 16 in der Maroltingergasse den Professorinnen und Professoren anlässlich ihrer Konferenz das Projekt Weltethos und die Ausstellung vorzustellen.

Von 9. Nov. bis 14. Dezember hing die Ausstellung im Gebäude der Privaten Pädagogischen Hochschule Linz.

Im Frühjahr 2011 erschien in der Schriftenreihe der IWEO der Sammelband „Weltethos und Recht“, hg. v. Anton Pelinka im Lit Vlg. Die Präsentation fand durch die Vermittlung von einem der Autoren, Univ. Prof. Dr. Stefan Hammer, am 17. Mai 2011 im Dachgeschoß des Juridicums statt. Es sprachen die Vizedekanin, Fr. Univ. Prof. Mag. Dr. Susanne Reindl-Krauskopf, Mag. Richard Kisling als Vertreter des Lit Verlages, Univ. Prof. Dr. Anton Pelinka als Herausgeber und die Präsidentin der IWEO. Im Anschluss fand eine sehr interessante Diskussion mit einigen der AutorInnen statt, die sich bei einem vom Lit-Verlag und der IWEO gesponserten kleinen Imbiss bis in die späten Abendstunden ausdehnte.

Auf Vorschlag der Präsidentin veranstaltete das Forum Alpbach im Mai 2011 eine Tagung „Bildung braucht Inhalte“. Von Seiten der IWEO wurde hierfür als Referentin Sr. Katharina Dr. Deifel nominiert, die ein viel beachtetes Plädoyer für den Ethikunterricht hielt.

Im März 2011 hielt die Präsidentin einen Vortrag über den Ethikunterricht beim Klub Logischer Denker. Im Mai d.J. sprach sie zum zweiten Mal bei den Grünen Senioren über die Ziele der IWEO.

Ende August erschien im Lit Verlag im Rahmen der Schriftenreihe der IWEO „Weltethos und Bildung – User Generated Ethics“. Es handelt sich dabei um einen vom Vizepräsidenten, Mag. Dr. Michael Weiss, herausgegebenen Sammelband hauptsächlich über den Ethikunterricht. Die Beiträge sind teils in Deutsch, teils in Englisch abgefasst, um einen größeren Leserkreis zu erreichen. Die Präsentation soll noch in diesem Jahr stattfinden, sobald ein geeigneter Rahmen gefunden ist.

Von 8. – 10. Sept. 2011 veranstaltete Univ. Prof. Dr. Anton Grabner-Haider, eines unserer Mitglieder, wieder im Stift Rein das 3. Sommergespräch unter dem Titel „Projekt Weltethos? - in Wirtschaft, Wissenschaft, Politik, Kultur, Religionen“. Unter anderen hielten dort je 1-2 Vorträge Prof. Dr. Karl Josef Kuschel aus Tübingen, Univ. Prof. Dr. Anton Pelinka und Mag. Edith Riether. Aus Platzgründen konnte nur die halbe Ausstellung gezeigt werden, nämlich die sechs Prinzipien der Erklärung zum Weltethos.

Am 20. Sept. d.J. brachte die Präsidentin auf Einladung der Friedensakademie die Ausstellung nach Linz, wo sie bis Ende Oktober im zu

sehen sein wird. Die feierliche Präsentation durch die Präsidentin fand am Abend des 20. 9. im Gemeinderatssaal des Alten Rathauses statt.

Die Bemühungen um eine Neuaufstellung unserer Homepage waren endlich erfolgreich. Herr Martin Morawetz, dem die Fa. Marmormedia gehört, konnte gewonnen werden, zu einem für die IWEO erschwinglichen Preis die Website [www.weltethos.at](http://www.weltethos.at) in Zusammenarbeit mit der Präsidentin komplett neu aufzusetzen, mit einem neuen Portal und einer neuen Struktur. Viele zustimmende E-Mails beweisen, dass dieser Schritt bereits dringend nötig war.

In Vorbereitung befinden sich weiter die Berichtsbände „Weltethos und Ressourcenverknappung“, „Ethik in der Mensch-Tier-Beziehung“ und „Weltethos und das Unbewußte“.

Der Newsletter der IWEO erreicht bereits 600 Personen. Die Zahl der Freunde im Facebook ist auf 1825 angestiegen.